

Türkische Hizbullah (TH)

| | |
|--------------------------|---|
| Sitz / Verbreitung | Türkei |
| Gründung / Bestehen seit | 1979 in Diyarbakır 1981/82 Trennung der Fraktionen Menzil und İlim 1987 İlim-Fraktion in Batman |
| Struktur / Repräsentanz | ./. |
| Mitglieder / Anhänger / | 100 in NRW  |
| Unterstützer 2014 | |
| Veröffentlichungen | Publikationen: Yeni Müjde (Neue Frohe Botschaft), Inzar (Warnung), Doğru Haber (Richtige Nachricht), Kelhaamet (Prächtiges Diyarbakır), Kendi Dilinden Hizbullah (Die Hizbullah in eigenen Worten) Mehrere Web-Angebote |
| Kurzportrait / Ziele | Anfang der 1980er Jahre bildeten sich unter sunnitischen Kurden in der Türkei Gruppierungen heraus, die für die Errichtung einer auf strikter Befolgung von Koran und Scharia gegründeten „islamischen Herrschaft“ eintraten und sich gegen den säkularen türkischen Staat wandten. Aus einer dieser Gruppierungen entwickelte sich die Hizbullah (Partei Gottes) , die vor allem seit Beginn der 1990er Jahre zur Erreichung ihrer politischen Ziele gegen interne Abweichler, gegen die marxistische kurdische Separatistenorganisation PKK (Arbeiterpartei Kurdistans), gegen liberale Journalisten und gegen Vertreter des türkischen Staates Gewalt anwendete. Im Januar 2000 wurde Hüseyin Velioğlu, der damalige Anführer der sogenannten Türkischen Hizbullah , in Istanbul bei einem Schusswechsel mit der Polizei getötet. In der Folge setzten sich zahlreiche Aktivisten der TH nach Europa und insbesondere nach Deutschland ab. |
| Finanzierung | Spenden |

Grund der Beobachtung / Verfassungsfeindlichkeit

In ihrer Zielsetzung verbindet die **Türkische Hizbullah** eine islamistische mit einer kurdisch-nationalen Agenda. Zu den Feindbildern, die für die Unterdrückung der Muslime verantwortlich gemacht werden, gehören neben den internen Abweichlern, der **Arbeiterpartei Kurdistans (PKK)** und der Republik Türkei auch die „imperialistischen“ und „zionistischen Mächte“, also die westliche Staatengemeinschaft und Israel. Hauptziel der **TH** ist die Beseitigung des laizistischen Staatssystems in der Türkei und langfristig die Errichtung eines islamistischen Regimes. Die **TH** rechtfertigt die Anwendung von Gewalt.

Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

Die **TH** nutzt Deutschland als Rückzugsraum. Mit ihren öffentlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel religiöse oder kulturelle Veranstaltungen, möchte die **TH** möglicherweise neue Mitglieder werben sowie Spenden sammeln. So fanden in Nordrhein-Westfalen entsprechende Veranstaltungen im Jahr 2014 unter anderem in Herne statt.

Bewertung, Tendenzen, Ausblick

Derzeit ist nicht abzusehen, dass die **TH** ihre Strategie in Deutschland ändert und hier zu gewalttätigen Mitteln in der politischen Auseinandersetzung greift.

Weitere Informationen zum Hintergrund

 www.mik.nrw.de/verfassungsschutz, Web-Link: [vs_tuerkhizbullah](#)